

MEDIENMITTEILUNG

Moutier, 11. August 2020, 7.00 Uhr

Bericht über das erste Halbjahr 2020 der Tornos Gruppe:

Tornos steht vor grossen Herausforderungen

- **Nachfrageeinbruch aus der Automobilindustrie und Corona-Pandemie belasten Halbjahresrechnung**
- **Markante Erhöhung der Wertberichtigungen auf Warenvorräte drückt zusätzlich auf Ergebnis**
- **Sparmassnahmen konsequent fortgesetzt**
- **Jens Thing neuer Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung**

Die Corona-Krise hat auch die Tornos Gruppe mit grosser Wucht getroffen. Ihr Geschäft wurde im ersten Semester 2020 zeitweise weltweit praktisch lahmgelegt. Der Ausbruch der Pandemie erfolgte, als die Nachfrage nach den Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen von Tornos aufgrund des Strukturwandels in der Automobilindustrie bereits deutlich zurückgegangen war. Entsprechend negativ fielen die finanziellen Resultate der Tornos Gruppe für das erste Halbjahr 2020 aus.

Bereits im Laufe des zweiten Semesters 2019 hatte Tornos mit verschiedenen Massnahmen auf die negativen Marktentwicklungen reagiert. Mit rigorosen Kosteneinsparungen beispielsweise und mit einem Stellenabbau, der hauptsächlich temporär beschäftigte Angestellte betraf. Die Sparmassnahmen führte Tornos im ersten Semester 2020 konsequent fort. Dadurch ist es der Gruppe gelungen, die operativen Verluste in Grenzen zu halten. Stark belastet wurde das Ergebnis jedoch durch die Rückstellungen auf Warenvorräte in der Höhe von CHF 8,1 Mio., die aufgrund der längeren Lagerhaltung und des geringeren Verbrauchs gebildet werden mussten. Falls der Umsatz in Zukunft wieder anzieht und das Warenlager abgebaut wird, könnten die Rückstellungen entsprechend erfolgswirksam reduziert werden.

Veränderungen in der Geschäftsleitung

Bruno Edelmann, CFO, und Bruno Allemand, Head of Sales & Marketing, haben sich beide im Juni 2020 entschieden, die Tornos Gruppe zu verlassen und neue

Herausforderungen anzunehmen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Bruno Edelmann und Bruno Allemant für ihren grossen Einsatz zugunsten der Tornos Gruppe. Bruno Edelmann übergibt sein Amt am 1. September 2020 dem bisherigen Head of Global Supply Chain Management, Luc Widmer, der von 2012 bis 2015 bereits als CFO der Tornos Gruppe tätig war. Bruno Allemant wird sein Engagement bei Tornos Ende 2020 abschliessen.

Jens Thing wird Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der Tornos Gruppe hat am 10. August 2020 Jens Thing zum neuen Geschäftsleitungsmitglied und Chief Sales Officer bestimmt. Der 56-jährige Däne ist seit 30 Jahren fest in der Schweiz verankert, verfügt über einen MBA-Abschluss und über grosse internationale Management Erfahrung in der Werkzeugmaschinenindustrie, die er sich in verschiedenen Führungspositionen unter anderem bei Mikron und GF AgieCharmilles angeeignet hat. Seit 2014 ist Jens Thing als Managing Director des weltweit führenden Standard-Maschinenherstellers Haas Automation Europe in Brüssel tätig. Er wird seine neue Aufgabe bei Tornos Anfang 2021 übernehmen, mit dem Ziel, die globale Verkaufsorganisation von Tornos weiterzuentwickeln und noch schlagkräftiger zu machen.

Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen

Insgesamt erzielte die Tornos Gruppe im ersten Halbjahr 2020 einen Nettoumsatz von CHF 56,2 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 117,2 Mio., -52,1%) und einen Auftragseingang von CHF 42,8 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 76,9 Mio., -44,3%). Das operative Ergebnis (EBIT²) lag für das erste Halbjahr 2020 bei CHF -13,1 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 8,9 Mio.), das Nettoergebnis bei CHF -13,9 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 9,0 Mio.) und der Free Cashflow² bei CHF -8,0 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF -12,2 Mio.). Die Liquidität der Gruppe blieb auch in dieser schwierigen Situation jederzeit gesichert.

Von den markanten Veränderungen waren alle Marktsegmente und Maschinentypen betroffen. In wirtschaftlich schlechteren Zeiten verkauft Tornos in der Regel mehr Maschinen aus asiatischer Produktion, die im mittleren und tieferen Preissegment angesiedelt sind. Investitionen in Maschinen im höheren Preissegment, wie sie Tornos in Moutier produziert, werden von den Kunden oft auf bessere Zeiten verschoben. So stammen fast 60% der von Tornos im ersten Halbjahr 2020 verkauften Maschinen (in Stückzahlen) aus den Produktionsstätten in China und Taiwan.

Mitarbeitende

Die Zahl der Mitarbeitenden der Gruppe sank von 729 per Ende 2019 auf 636 per Ende Juni 2020. Der grösste Teil der Abnahme betraf die Schweizer Standorte

Moutier und La Chaux-de-Fonds. Der Abbau erfolgte überwiegend bei den temporär angestellten Mitarbeitenden. Weitere Stellen hat Tornos in den Produktionswerken in China und Taiwan sowie in ihren Verkaufs- und Service-Gesellschaften abgebaut. An verschiedenen Standorten in der Schweiz und im Ausland führte Tornos Kurzarbeit ein. Der Stellenabbau hatte Einsparungen von CHF 9,3 Mio. zur Folge, die Einführung der Kurzarbeit entlastete die Halbjahresrechnung um CHF 3,8 Mio. Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat entschieden, auf die ursprünglich geplante Dividende für die Aktionäre zu verzichten.

SwissDECO und SwissNano 7 weiterhin gefragt in der Medizin- und Dentaltechnik

Die in der Schweiz produzierten Langdrehautomaten SwissDECO und SwissNano 7 haben im ersten Halbjahr 2020 zwar weitere überzeugte Abnehmer in der Medizin- und Dentaltechnik sowie in der Elektronikindustrie gefunden. Insgesamt aber musste Tornos bei sämtlichen Produktgruppen deutliche Auftragsrückgänge hinnehmen. Aufgrund der konjunkturellen Situation besonders schwach ist die Nachfrage zurzeit bei den Mehrspindelmaschinen.

Neue Automatisierungslösungen

Mit der skalierbaren und nutzerfreundlichen Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS sind inzwischen bereits 2000 Tornos Maschinen ausgerüstet. Auch im ersten Semester 2020 hat Tornos die Weiterentwicklung von Automatisierungslösungen vorangetrieben und verschiedene Produktergänzungen und Updates realisiert.

Zentralisierung in Moutier abgeschlossen, neue Räumlichkeiten in China

In Moutier sind sowohl die Zentralisierung der Produktion am Hauptstandort an der Rue Industrielle als auch die Sanierung des Verwaltungsgebäudes mit neuem Empfangszentrum und Konferenzräumen vollständig abgeschlossen. Ein Teil des Warenlagers inklusive der damit zusammenhängenden Logistik wird jetzt von einem spezialisierten Drittunternehmen betrieben. Dies hat zur weiteren Flexibilisierung der Tornos Gruppe beigetragen. In Xi'an (China) ist die Produktion in den neuen Räumlichkeiten gut angelaufen.

Ausblick

Ein Ausblick ist aufgrund der aktuellen Unwägbarkeiten zurzeit äusserst schwierig. Die anstehenden Herausforderungen sind gross. Tornos geht von einer langsamen Erholung der globalen Märkte im Jahr 2021 aus. Insgesamt rechnet die Gruppe für das zweite Halbjahr 2020 noch nicht mit grundlegenden Veränderungen und mit einem Nettoumsatz in ähnlicher Grössenordnung wie im ersten Halbjahr 2020.

Entsprechend werden auch die Resultate auf Stufe EBIT und Nettoergebnis in ähnlichem Rahmen negativ ausfallen. Mittel- und langfristig bleibt Tornos aber zuversichtlich. Für den Aufschwung nach dem durch die Corona-Krise massiv verschärften Konjunkturerinbruch wird Tornos mit ihrem ausgezeichnet auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkteportfolio und mit ihren weiter ausgebauten Servicedienstleistungen bereit sein.

Ungeprüfte Schlüsselzahlen

Tornos Gruppe (in CHF 1'000) ¹⁾	1. HJ 2020 1.1.-30.6.2020	1. HJ 2019 1.1.-30.6.2019	Differenz	Differenz in %
Auftragseingang	42'834	76'878	-34'044	-44,3%
Nettoumsatz	56'170	117'154	-60'984	-52,1%
EBITDA ²⁾	-10'988	11'017	-22'005	n/a
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>-19,6%</i>	<i>9,4%</i>		
EBIT ²⁾	-13'089	8'922	-22'011	n/a
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>-23,3%</i>	<i>7,6%</i>		
Nettoergebnis	-13'908	9'047	-22'955	n/a
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>-24,8%</i>	<i>7,7%</i>		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-8'781	-9'455	674	7,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	804	-2'789	3'593	n/a
Free Cashflow ²⁾	-7'977	-12'244	4'267	34,8%
	30.6.2020	31.12.2019		
Nettoliiquidität ²⁾	-9'436	-874	-8'562	n/a
Eigenkapital	93'594	107'809	-14'215	-13,2%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>65,4%</i>	<i>64,4%</i>		
Bilanzsumme	143'028	167'507	-24'479	-14,6%
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) ³⁾	636	729	-93	-12,8%

1) sofern nicht anders bezeichnet

2) Non-GAAP-Finanzkennzahl, siehe Interim Consolidated Financial Statements 2020, Seiten 8 und 9 (<https://investors.tornos.com/de/content/publikationen>)

3) ohne Lernende

Der Bericht über das erste Halbjahr 2020 der Tornos Gruppe (in Französisch, Englisch, Deutsch) sowie der konsolidierte Zwischenabschluss (nur in Englisch) sind unter <https://investors.tornos.com/de> als Download verfügbar.

Nächste Publikationstermine

20. Januar 2021	Auftragseingang und Umsatz 2020
8. März 2021	Geschäftsbericht 2020 / Medien- und Analystenkonferenz, Zürich
14. April 2021	Ordentliche Generalversammlung, Moutier

Weitere Informationen zu Tornos finden sich auf www.tornos.com

Finanzen Kontakt: Bruno Edelmann, Chief Financial Officer
Tel. +41 32 494 42 33, edelmann.b@tornos.com

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing Communications & Brand Management
Tel. +41 32 494 44 34, lucassen.r@tornos.com

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Das Unternehmen stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Die Tornos Gruppe beschäftigt insgesamt rund 630 Mitarbeitende (VZÄ).

Neben den historischen Informationen enthält diese Medienmitteilung Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.